

LISTE DER DOZENT/INNEN 2018

Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Norbert Matejek

Psychoanalytiker, Hemsbergstrasse 65, D-64625 Bensheim,
Tel. 06251 58 27 90, NMatejek@aol.com

Prof. Dr. med. Theodor Meißel

Psychiater und Psychoanalytiker, Primarius der Abteilung für
Stationäre Psychotherapie des Universitätsklinikums Tulln/
Niederösterreich, A 3430 Tulln, Alter Ziegelweg 10,
Tel. 0043 (0) 2272 9004 79784, theodor.meissel@tulln.lknoe.at

Dr. med. Andrea Pavlik-Kellersmann

FA für Psychiatrie, Neurologie und Psychotherapeutische Medizin,
Psychoanalytikerin, Psychoanalytische Kinder- und Jugendthe-
rapeutin, 1150 Wien, Pelzgasse 2/7, Tel. 0043 1 9 85 31 25,
andrea.pavlik@chello.at

Dipl.-Psych. Stefan Reichard

Psychoanalytiker, Wörthstr. 43, 81667 München,
Tel. 089 48 06 86 94, stefan.reichard@gmx.de

Dr. med. Walter Reiß

Nervenarzt, Psychotherapie, Psychoanalyse, Tizianstr. 98,
80638 München, Tel. 089 12 02 08 71, walter.reiss@praxwr.de

Dr. med. Frank Schwarz

Nervenarzt und FA für Psychotherapeutische Medizin,
Psychoanalytiker, Elisabethstr. 44, 80796 München,
Tel. 089 2 71 27 59, FHSchwarz@t-online.de

Dipl.-Psych. Vera Irina Seiser

Psychoanalytikerin (DPG, DGPT), Mediatorin und Coach,
Nymphenburgerstr. 154, 80634 München, Tel. 089 33 06 63 44,
praxis@vera-seiser.de

Wer sind wir?

Die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosen-
therapie ist ein Weiterbildungsforum, das die deutschsprachigen
Experten auf diesem Gebiet repräsentiert. Wir sind ÄrztInnen
und PsychologInnen, die über eine lange Erfahrung sowohl im
ambulanten als auch im stationären Bereich verfügen. Fast alle
DozentInnen der Weiterbildung sind von Fachgesellschaften,
Berufsverbänden oder Landesärztekammern anerkannte Lehr-
analytikerInnen und SupervisorInnen.

Geschichte und Entwicklung

Die überregionale Weiterbildung in analytischer Psychosen-
therapie findet seit 1992 kontinuierlich dreimal jährlich in
München statt. Die theoretischen und klinischen Grundlagen
bauen auf der internationalen psychoanalytischen Tradition
der Psychosentherapie auf und sind keiner einzelnen psycho-
analytischen Schule im engeren Sinn verpflichtet. Sie sind an
modernen Modifikationen und Weiterentwicklungen orientiert,
die in München beispielsweise durch Persönlichkeiten wie Yrjö O.
Alanen, Gaetano Benedetti und Stavros Mentzos vermittelt wur-
den. Unsere modifizierte Behandlungstechnik ermöglicht einen
konstruktiven therapeutischen Kontakt zu vielen PatientInnen,
die früher als unzugänglich galten.

Was verstehen wir unter psychoanalytischer Psychosentherapie?

Die psychodynamische Psychosentherapie befasst sich mit
den psychischen Faktoren, die bei Entstehung und Verlauf von
psychotischen und psychosenahen Erkrankungen eine wichtige
Rolle spielen. Im Hintergrund steht ein Krankheitsmodell, das
psychische, soziale und somatische Faktoren in ihrer Wechsel-
wirkung berücksichtigt. Es beinhaltet neuere Erkenntnisse der
Affekt- und Interaktionsforschung, der Säuglingsforschung und
Entwicklungspsychologie sowie der Psycho-Traumatologie und der
Neurobiologie. Zentrale Behandlungshypothesen beziehen sich
auf Beziehungserfahrungen von Geburt an, die zu mangelhaften
strukturellen Bedingungen und nicht symbolisierbaren existen-
tiellen Dilemmata (Vorstufen von Konflikten) führen. Um die pa-
thologischen Beziehungsmuster dieser PatientInnen zu bearbei-
ten, bedarf es einer Modifizierung der klassischen analytischen
Arbeitsweise. Dabei spielt eine modellhafte Beziehungserfahrung
sowie die Fähigkeit des Analytikers, sich auf das oft rasch wech-
selnde Funktionsniveau des Patienten einzustellen, eine wesent-
liche Rolle. Dieses psychoanalytische Behandlungskonzept, das
strukturelle Veränderungen beim Patienten erreichen kann, lässt
sich in einen Gesamtbehandlungsplan integrieren, der sozialpsy-
chiatrische und psychopharmakologische Therapien sowie die
Kooperation mit anderen Therapeuten und die Einbeziehung von
Angehörigen beinhaltet. Diese Methode ist mittlerweile klinisch
erprobt, zahlreiche Ergebnisse der Psychotherapieforschung
belegen ihre Wirksamkeit.

Was bieten wir an?

Die Weiterbildung gliedert sich in Theorie (3 Vorträge mit Diskus-
sion) und Praxis (3 Fallsupervisionen in kasuistisch-technischen
Seminaren). Die Vorträge beinhalten Themen der Psychosen-
Psychotherapie sowie Themen aus angrenzenden Bereichen. Die
kasuistisch-technischen Seminare mit 6 bis höchstens 10 Teilneh-
merInnen werden von zwei erfahrenen DozentInnen geleitet und
sind als relativ konstante Gruppen im Sinne einer slow-opengroup
konzipiert. Es werden Fälle aus ambulanten oder stationären

Therapien sowie aus dem gesamten sozialpsychiatrischen Bereich
besprochen. Die Namen der DozentInnen/GruppenleiterInnen sind
dem beiliegenden Verzeichnis zu entnehmen. Geben Sie bei Ihrer
Anmeldung bitte das gewünschte Leiter-Paar an. Seit 2008 bieten
wir ein Curriculum in psychodynamischer Psychosentherapie an,
das mit einem Zertifikat abschließt. In einer 3jährigen Weiterbildung
vermitteln wir psychotherapeutische Kompetenzen, die vor allem
bei Psychosen, aber auch weit über das Psychose-Spektrum hinaus
bei anderen schweren Störungen anwendbar sind. Das jeweilige
Wochenende wird mit 14 Punkten zertifiziert.

Wer kann an der Weiterbildung teilnehmen?

Die Weiterbildung richtet sich an alle Berufsgruppen, die im
ambulanten oder stationären Bereich Menschen mit Psychosen
behandeln: ÄrztInnen, PsychologInnen, Krankenschwestern und
Krankenpfleger, Musik-, Kunst- und ErgotherapeutInnen sowie
SozialpädagogInnen. Wir setzen keine besonderen Vorerfahrungen,
Ausbildungen oder Vorwissen voraus.

Organisatorische Hinweise

Ansprechpartner

Dr. med. Günter Lempa, GuLempa@aol.com
Dipl.-Psych. Vera Irina Seiser, praxis@vera-seiser.de

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Rita Baur, Telefon 089 50 60 00, Fax 089 54 07 55 00
baur@psychoanalyse-muenchen.de

Gebühren

€ 165,-	gesamtes Wochenende	€ 110,-	Pflegekräfte, Ausbildungsteil- nehmer extern und Studenten
€ 50,-	Ausbildungsteilnehmer der Akademie	€ 15,-	je Vortrag

Anmeldung

Anmeldungen bis spätestens 3 Wochen vor der jeweiligen
Arbeitstagung mit beiliegenden Postkarten oder per E-Mail an die
Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.,
Schwanthalerstraße 106/III, 80339 München. Die Anmeldung für
die jeweilige Arbeitstagung gilt als verbindlich nach Eingang der
schriftlichen Anmeldung und Sie verpflichten sich damit, die
Teilnahmegebühren zu bezahlen. Aus Kostengründen werden
keine Anmeldebestätigungen verschickt.
Bitte überweisen Sie die Gebühr an die Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN DE25 7002 0500 0007 8105 01, BIC BFSWDE33MUE.
Stornierungen sind nur möglich bis 3 Wochen vor der jeweiligen
Veranstaltung, danach erfolgt keine Rückerstattung.
Hotelreservierung über München Tourismus,
Telefon 089 233 96 500.

Veranstaltungsort

**Psychiatrische Klinik der Universität München,
Hörsaal, Nußbaumstr. 7, 80336 München**

Bilder: Antje Wichtrey
Konzeption und Gestaltung: Atelier Kirar, München

ÜBERREGIONALE WEITERBILDUNG IN ANALYTISCHER PSYCHOSENTERAPIE

Arbeitstagungen 2018
in München



Akademie
München



03./04. Februar 2018
09./10. Juni 2018
17./18. November 2018

Leitung

Dr. med. Günter Lempa
Dipl.-Psych. Vera Irina Seiser
Wissenschaftliche Beratung:
Dr. med. Frank Schwarz

Veranstalter

Akademie für Psychoanalyse
und Psychotherapie
München e.V.
Schwanthalerstraße 106/III
80339 München

www.psychoanalyse-muenchen.de

